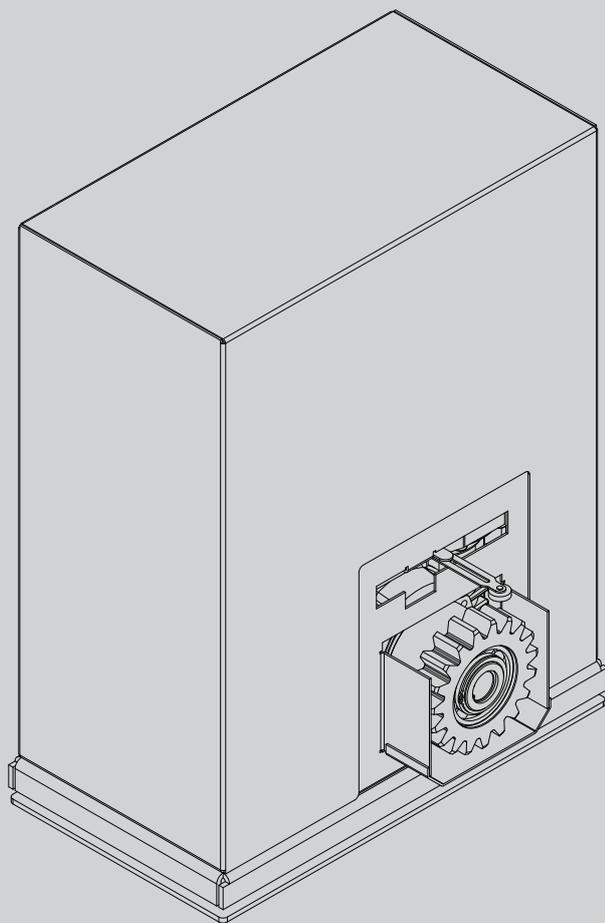




ATTUATORE PER CANCELLI SCORREVOLI A CREMAGLIERA
 ACTUATOR FOR RACK SLIDING GATES
 ACTIONNEUR POUR PORTAILS COULISSANTS Á CRÉMAILLÈRE
 TRIEB FÜR SCHIEBETORE MIT ZAHNSTANGE
 ACCIONADOR PARA CANCELAS CORREDERAS DE CREMALLERA
 ACTUATOR VOOR SCHUIFHEKKEN MET TANDHEUGEL



ISTRUZIONI D'USO E DI INSTALLAZIONE
 INSTALLATION AND USER'S MANUAL
 INSTRUCTIONS D'UTILISATION ET D'INSTALLATION
 INSTALLATIONS-UND GEBRAUCHSANLEITUNG
 INSTRUCCIONES DE USO Y DE INSTALACION
 INSTALLATIEVOORSCHRIFTEN

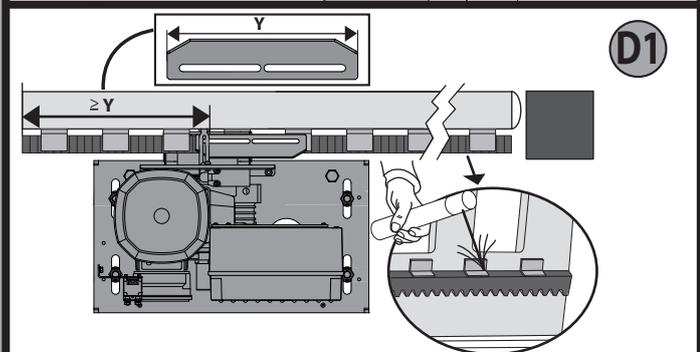
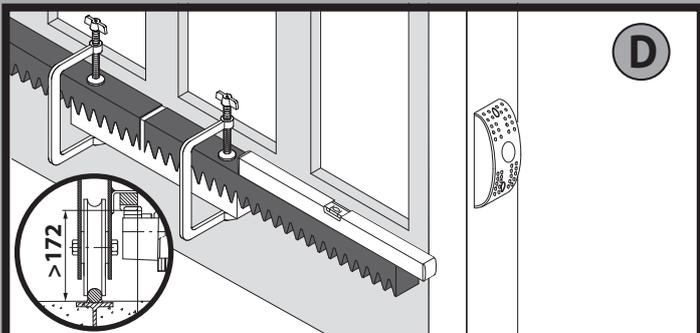
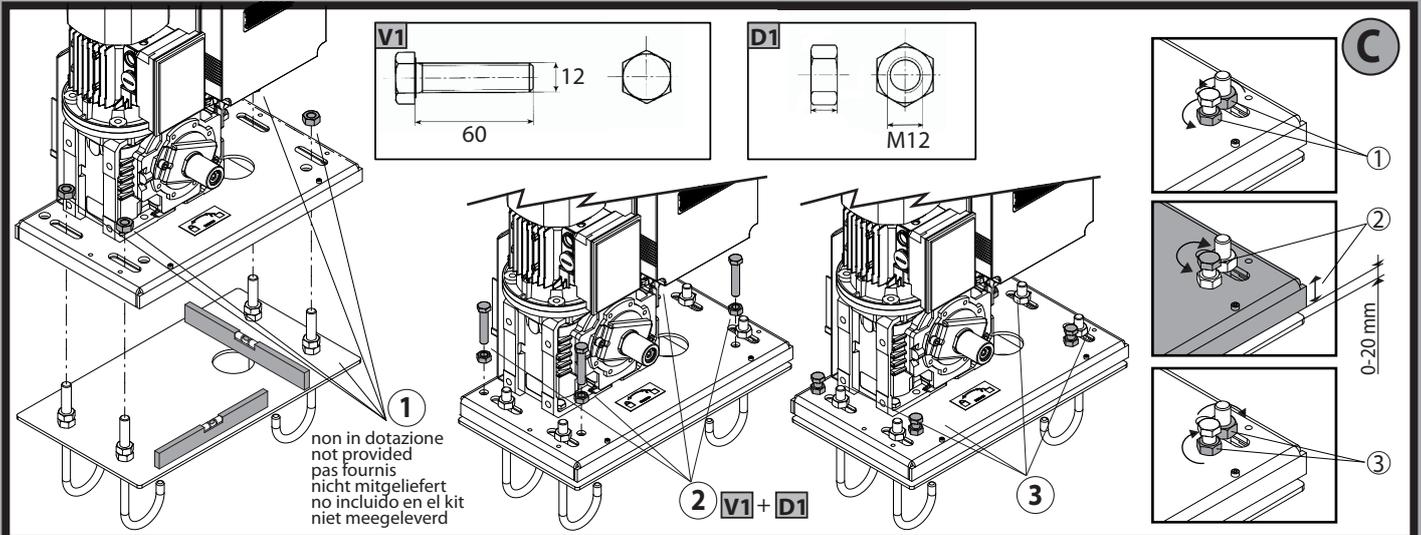
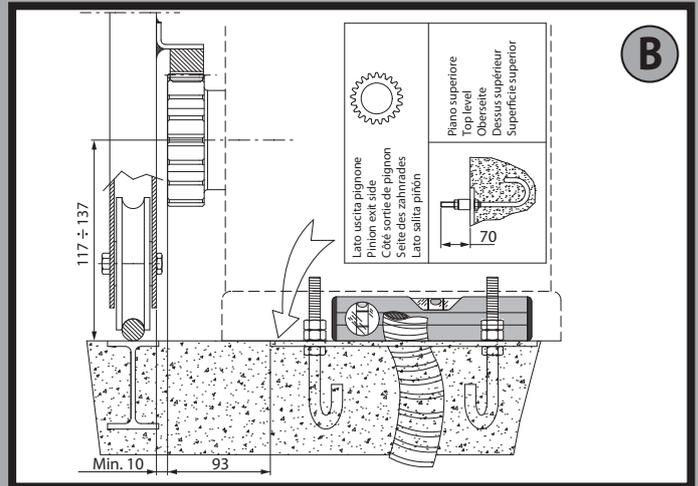
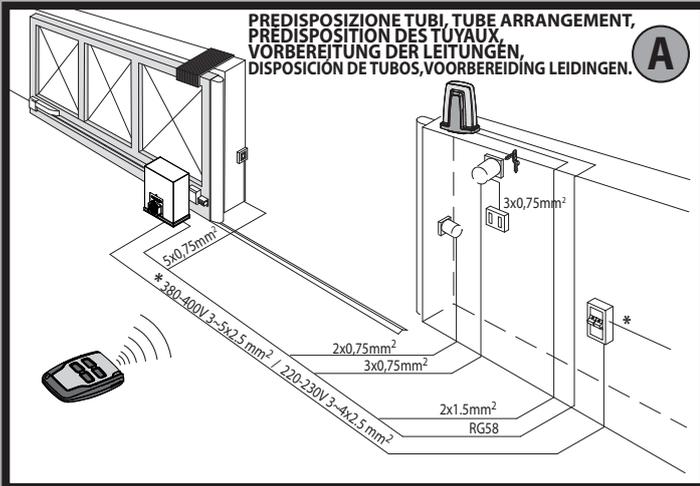
SP 3500



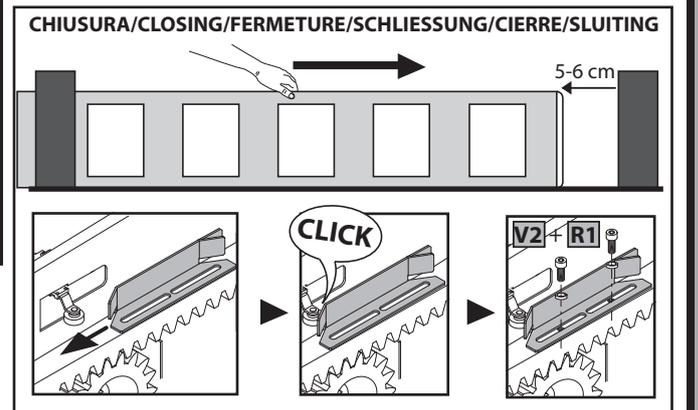
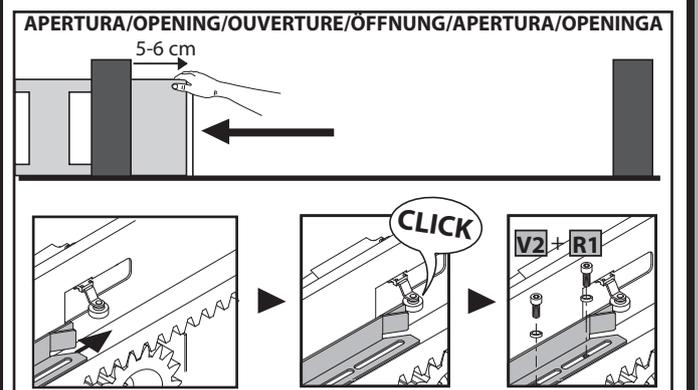
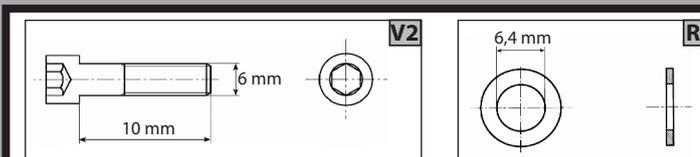
AZIENDA CON SISTEMA DI GESTIONE
 INTEGRATO CERTIFICATO DA DNV
 = UNI EN ISO 9001:2008 =
 UNI EN ISO 14001:2004

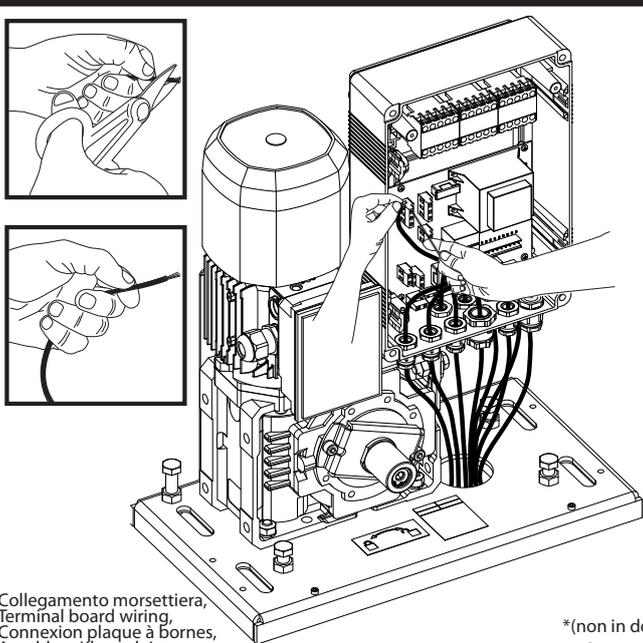
INSTALLAZIONE VELOCE-QUICK INSTALLATION-INSTALLATION RAPIDE SCHNELLINSTALLATION-INSTALACIÓN RÁPIDA - SNELLE INSTALLATIE

D811727 00100_06

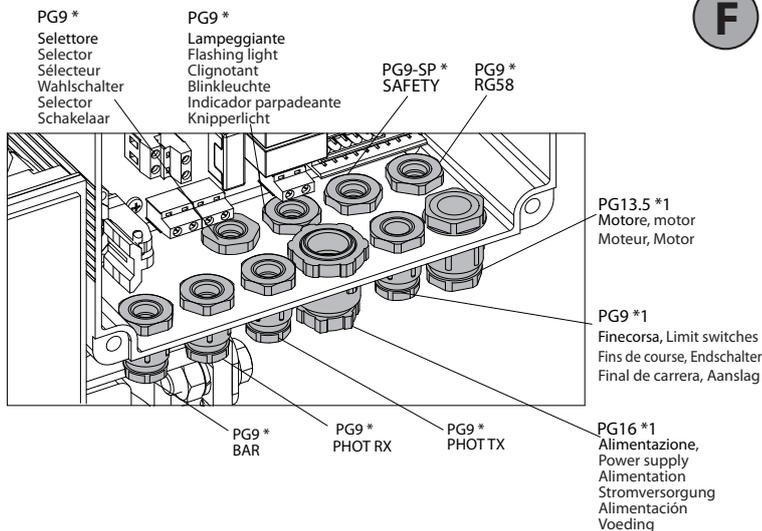


Montaggio accessori trasmissione, Mounting drive accessories,
Montage accessoires transmission, Montage Antriebszubehör,
Montaje de accesorios transmisión, Montage accessoires overbrenging.

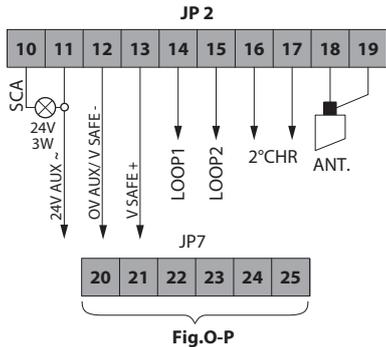
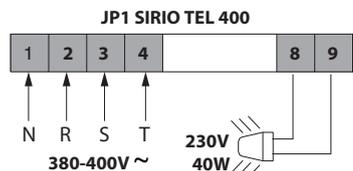
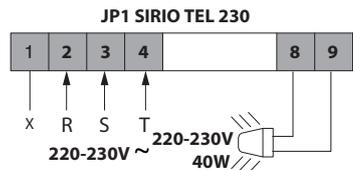
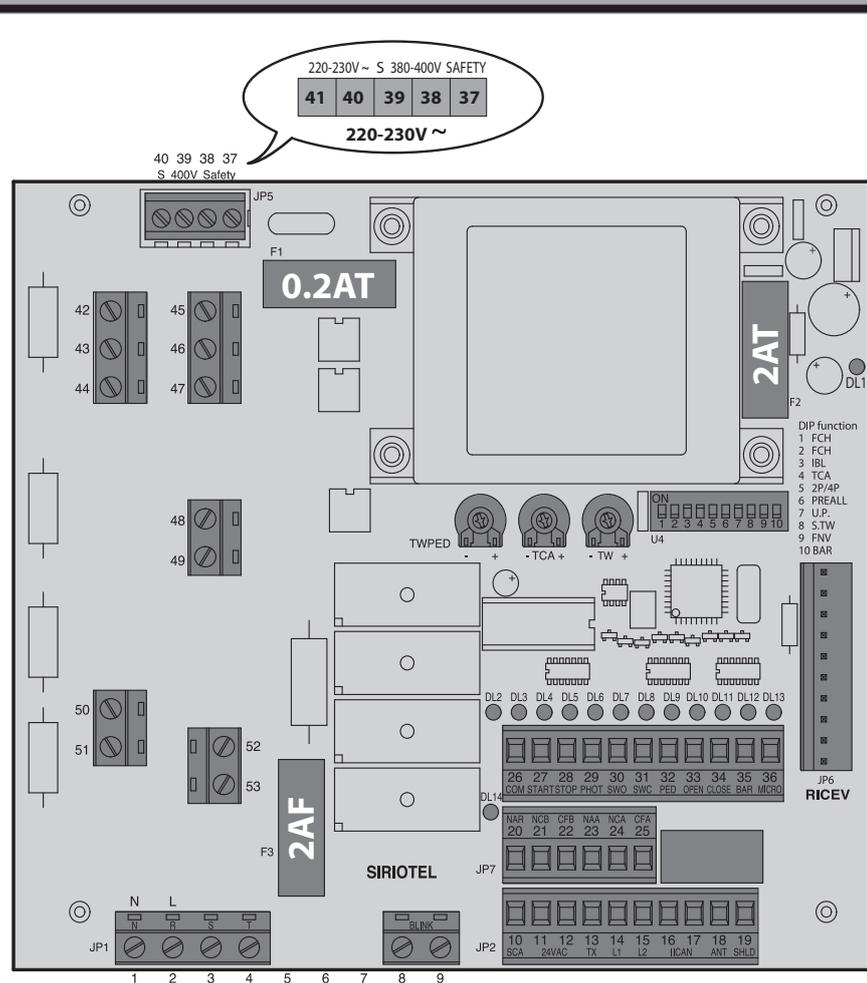




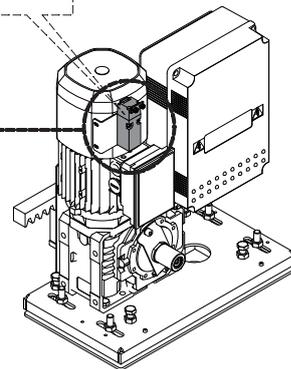
Collegamento morsetteria,
Terminal board wiring,
Connexion plaque à bornes,
Anschluss Klemmleiste,
Conexión tablero de bornes, Aansluiting aansluitkast.



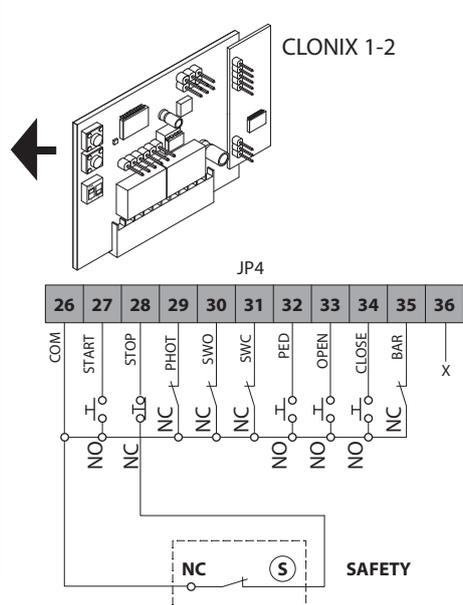
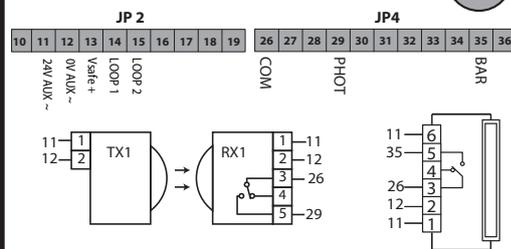
*(non in dotazione/not provided/pas fournis/nicht mitgeliefert/no incluido en el kit/niet meegeleverd)
*(fornito/provided/fourni/mitgeliefert/incluido en el kit/geleverd)



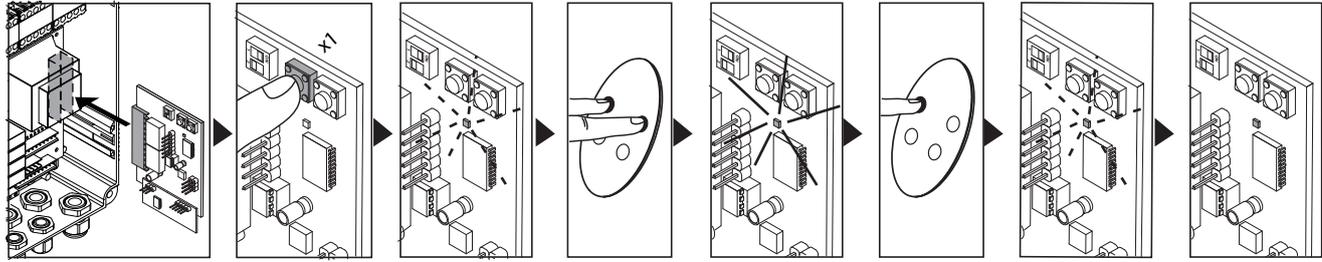
non in dotazione
not provided
pas fournis
nicht mitgeliefert
no incluido en el kit
niet meegeleverd



DIP9= ON, DIP10= ON



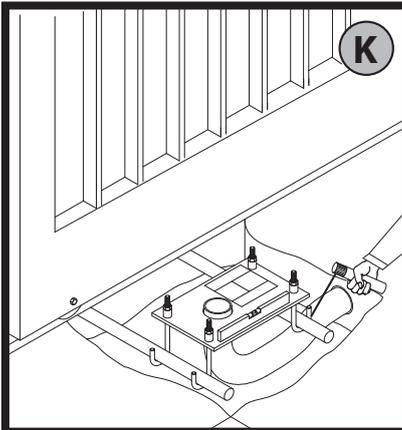
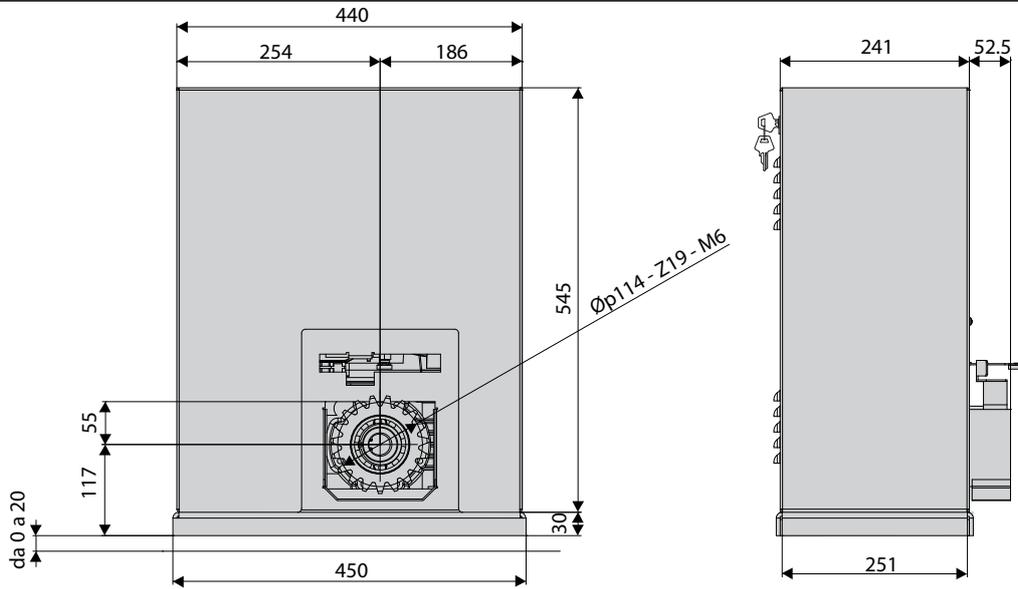
START



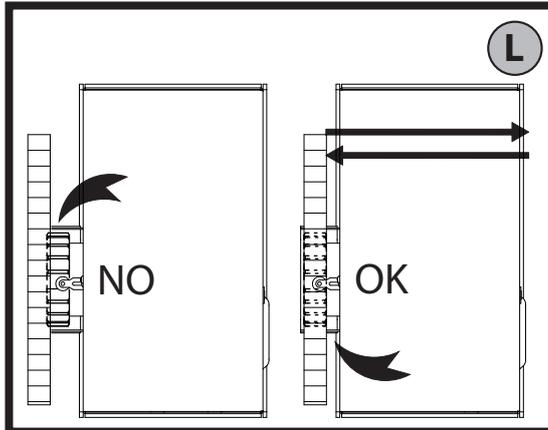
I

OK

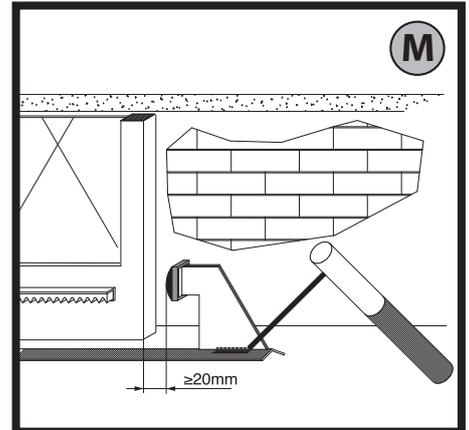
J



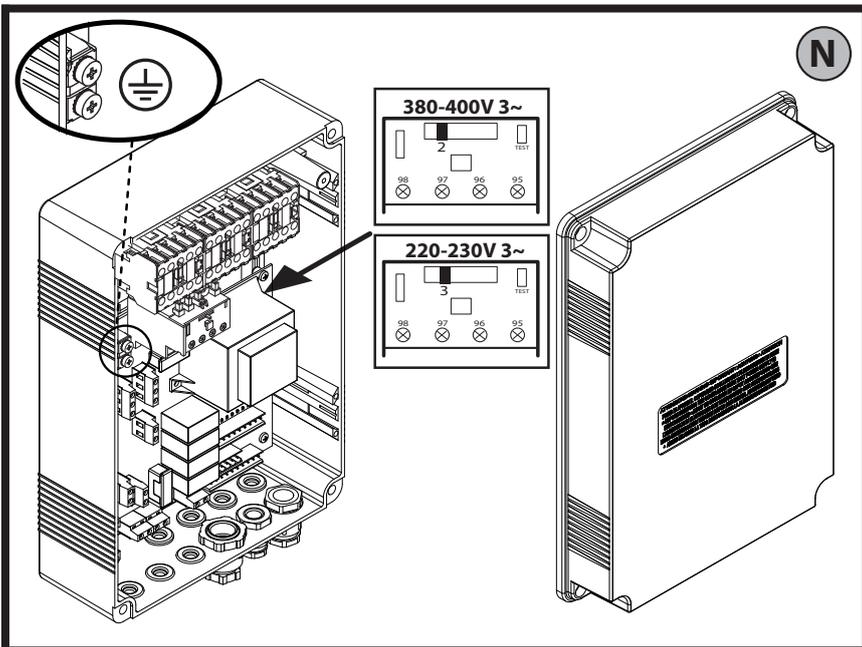
K



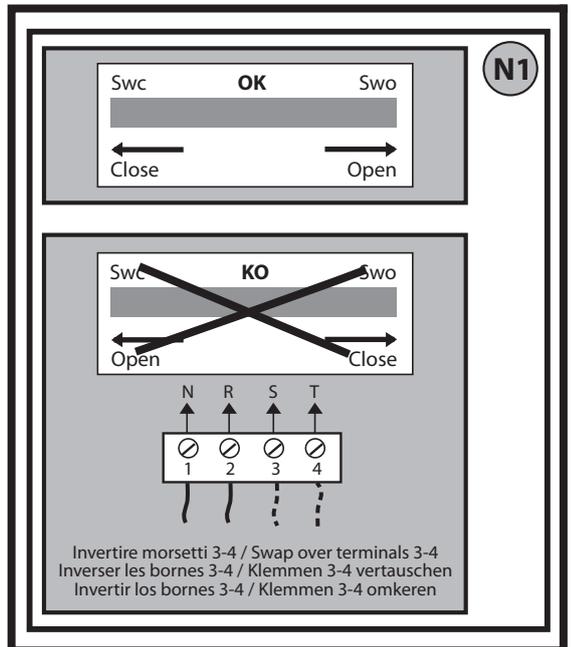
L



M

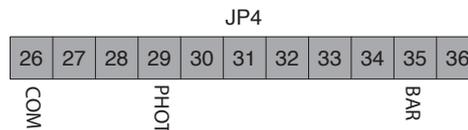
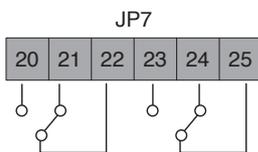
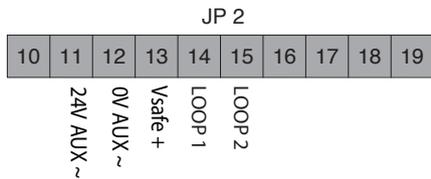


N



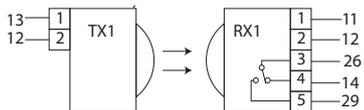
N1

Invertire morsetti 3-4 / Swap over terminals 3-4
 Inverser les bornes 3-4 / Klemmen 3-4 vertauschen
 Invertir los bornes 3-4 / Klemmen 3-4 omkeren

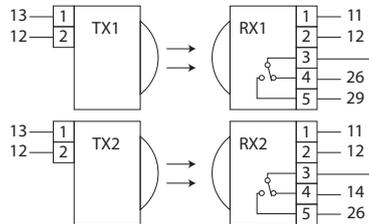


FOTOCELLE FOTOEZELLEN **PHOTOCELLS FOTOCÉLULAS** **PHOTOCEL FOTOCELLEN**

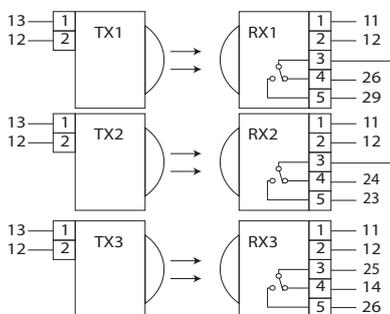
1 PHOT



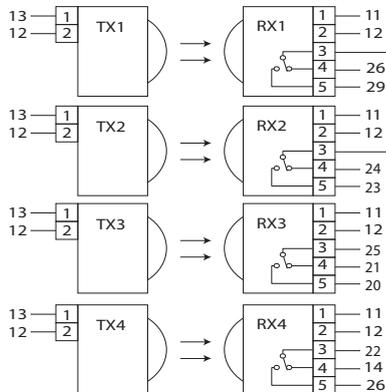
2 PHOT



3 PHOT

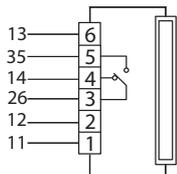


4 PHOT

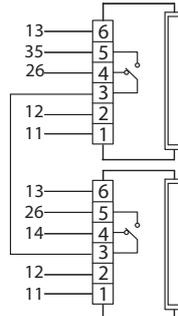


COSTE LEISTEN **SAFETY EDGES CANTOS** **LINTEAUX RANDEN**

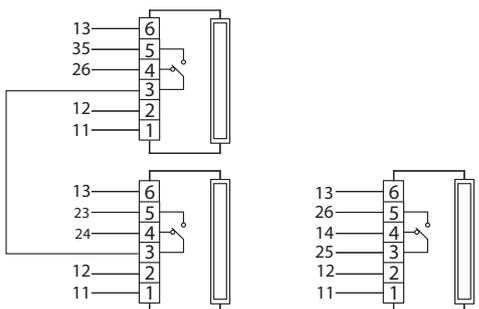
1 BAR



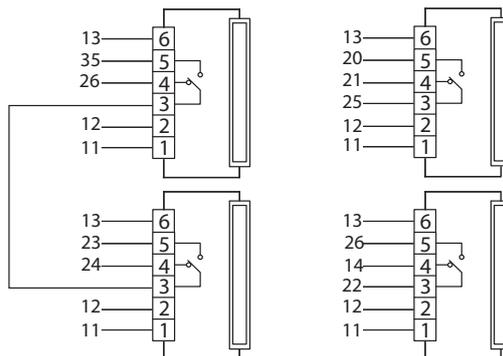
2 BAR



3 BAR

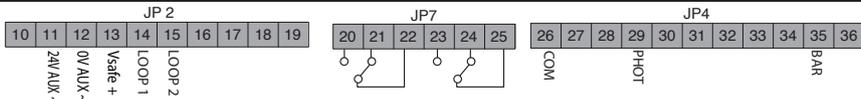


4 BAR



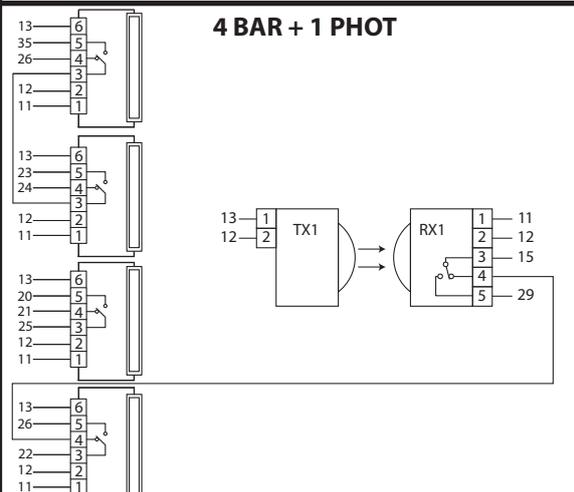
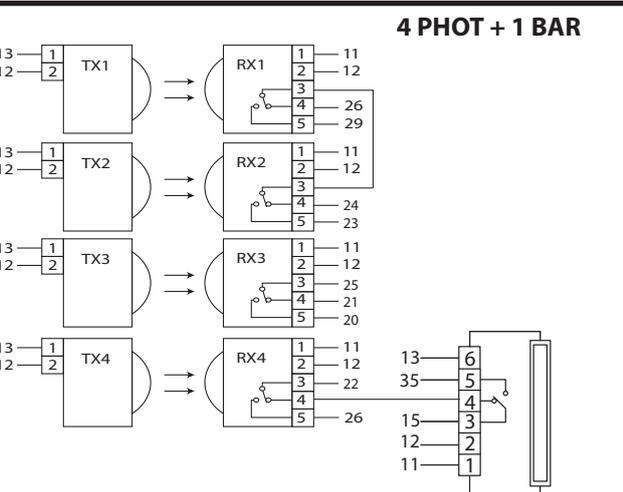
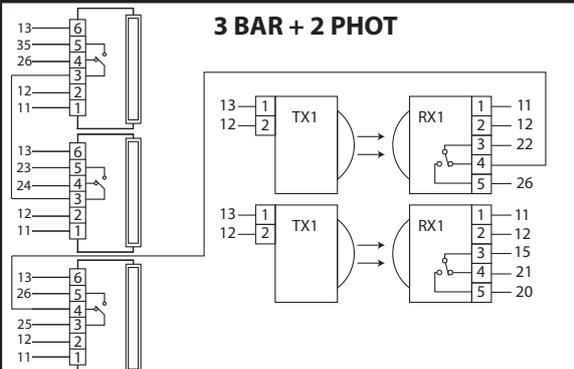
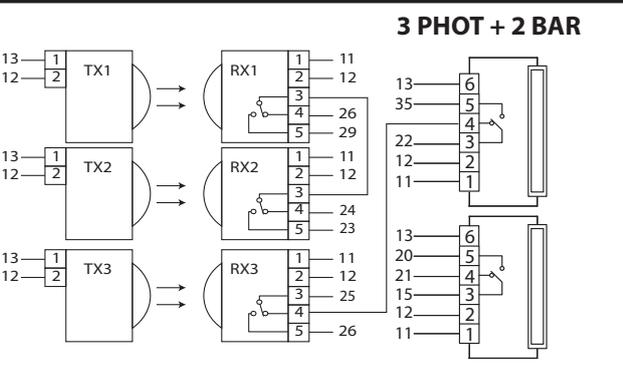
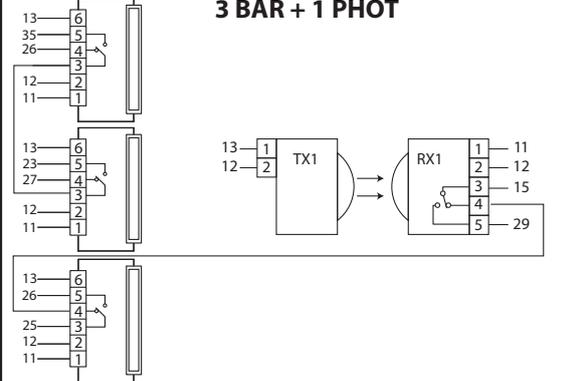
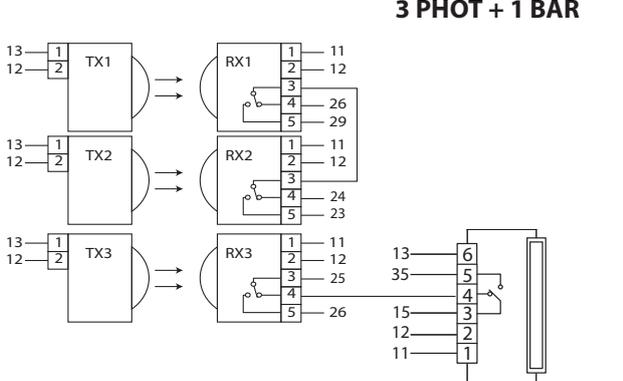
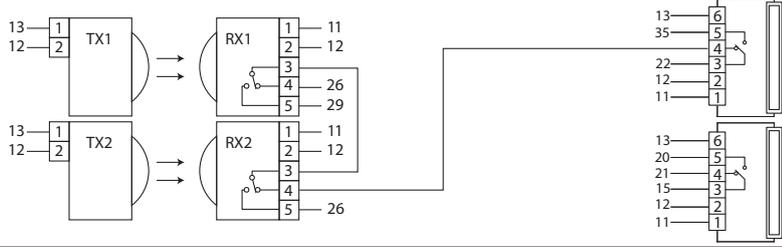
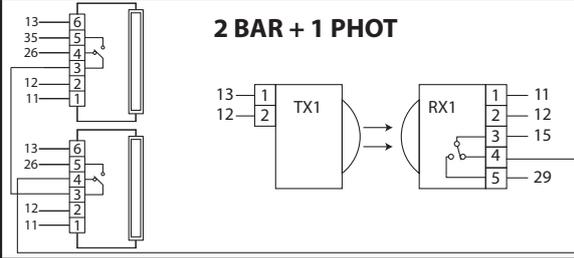
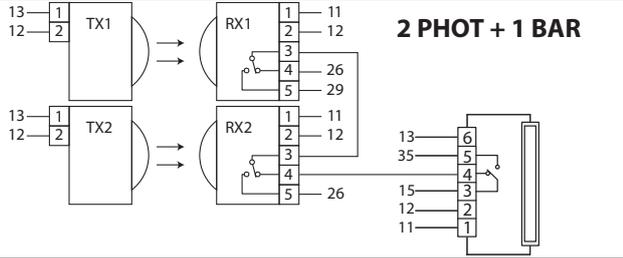
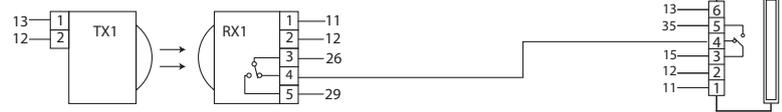
DIP 9 = OFF

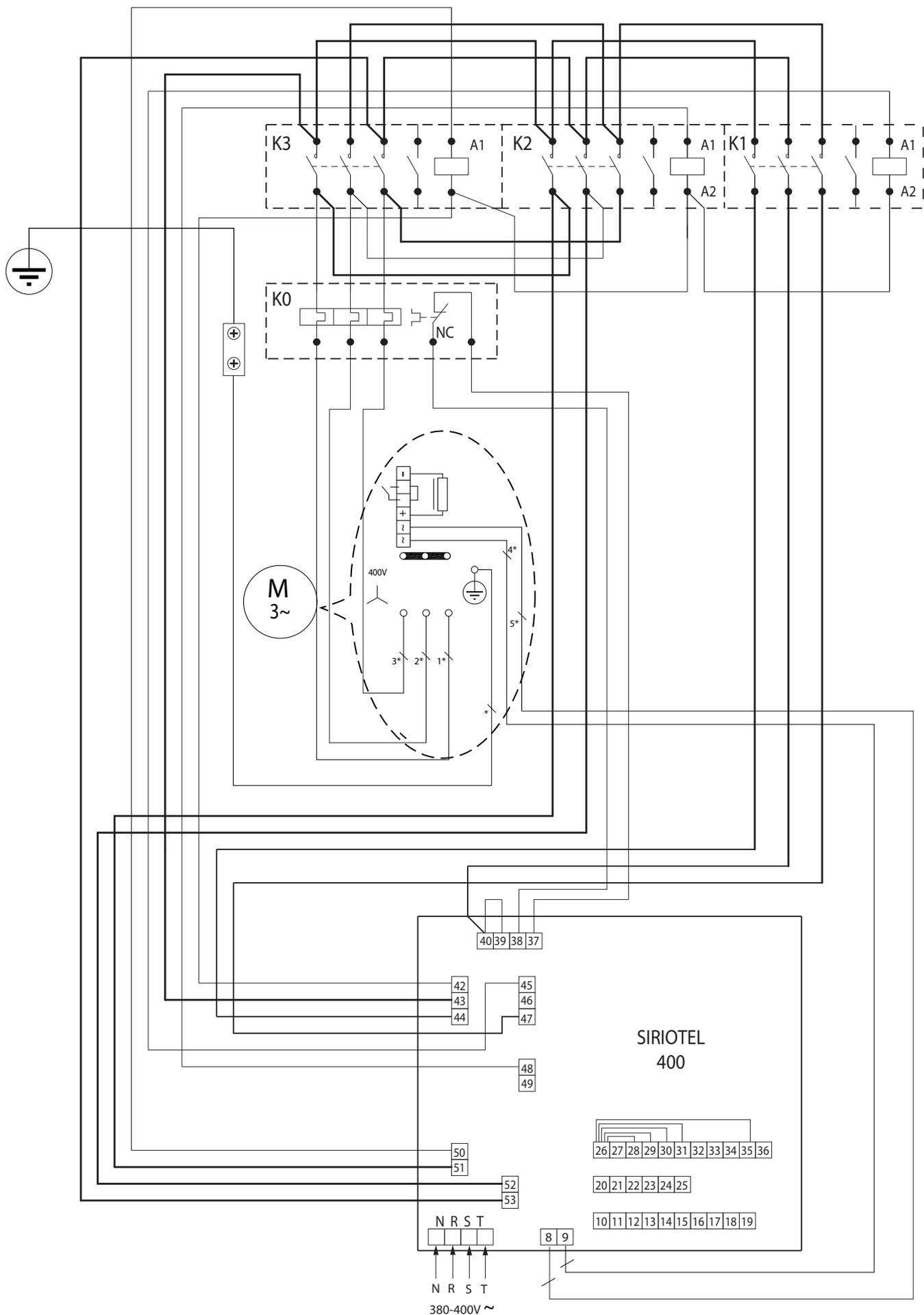
DIP 10 = OFF



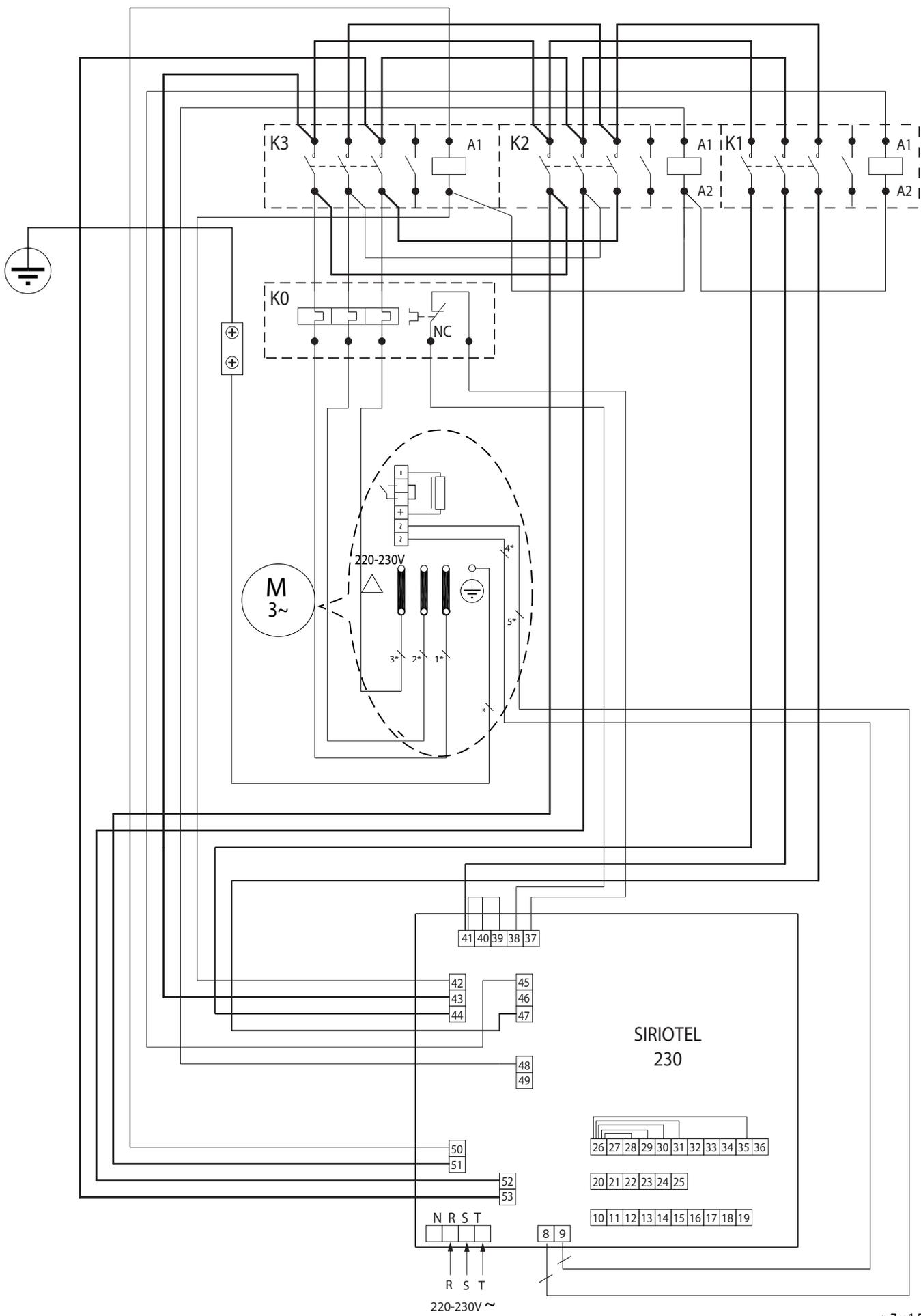
DIP9 = OFF, DIP 10 = OFF

DIP9 = OFF, DIP 10 = OFF





* 7 x 1,5 mm²



ACHTUNG! Wichtige Hinweise zur Sicherheit. Bitte lesen und befolgen Sie aufmerksam die Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, die das Produkt begleitet, denn eine falsche Installation des Produkts kann zu Verletzungen von Menschen und Tieren sowie zu Sachschäden führen. Sie liefern wichtige Hinweise zur Sicherheit, zur Installation, zur Benutzung und zur Wartung. Bewahren Sie die Anweisungen auf, um sie der technischen Dokumentation hinzuzufügen und sie später konsultieren zu können.

1) ALLGEMEINE SICHERHEIT

Dieses Produkt wurde ausschließlich für die in der vorliegenden Dokumentation angegebene Verwendung konzipiert und gefertigt. Andere Verwendungen können zu Beschädigungen des Produkts sowie zu Gefahren führen.

- Die Konstruktionsmaterialien der Maschine und die Installation müssen wo anwendbar den folgenden EU-Richtlinien entsprechen: 2004/108, 2006/95, 2006/42, 89/106, 99/05 sowie den nachfolgenden Abänderungen. In allen Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten außer den geltenden nationalen Bestimmungen auch die vorgenannten Normen zur Gewährleistung der Sicherheit befolgt werden.
- Die Firma, die dieses Produkt herstellt (im Folgenden die „Firma“) lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, sind zurückzuführen sind auf eine unsachgemäße Benutzung, die von der in der vorliegenden Dokumentation verschieden ist, auf die Nichtbeachtung des Prinzips der sachgerechten Ausführung bei den Türen, Toren usw. oder Verformungen, die während der Benutzung auftreten können.
- Nehmen Sie vor der Installation des Produkts allen strukturellen Änderungen der Sicherheitselemente sowie der Schutz- und Abtrennvorrichtungen aller Bereiche mit Quetschungs- und Abtrenngefahr sowie allgemeinen Gefahren gemäß den Bestimmungen der Normen EN 12604 und 12453 oder der eventuellen lokalen Installationsnormen vor. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Struktur die Anforderungen an Robustheit und Stabilität erfüllt.
- Vor der Installation muss die Unversehrtheit des Produkts überprüft werden.
- Die Firma haftet nicht für die Folgen der Nichtbeachtung der Regeln der guten Technik bei der Konstruktion und der Wartung der zu motorisierenden Tür- und Fensterrahmen sowie für Verformungen, die sich während der Benutzung ergeben.
- Stellen Sie bei der Installation sicher, dass das angegebene Temperaturintervall dem Installationsort der Automatisierung kompatibel ist.
- Installieren Sie das Produkt nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung. Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen stellt eine große Gefahr für die Sicherheit dar.
- Unterbrechen Sie vor sämtlichen Eingriffen an der Anlage die Stromversorgung. Klemmen Sie falls vorhanden auch die eventuellen Pufferbatterien ab.
- Stellen Sie vor der Ausführung des elektrischen Anschlusses sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und, dass der elektrischen Anlage ein Differentialschalter sowie ein angemessener Schutz gegen Überstrom vorgeschaltet sind. Schalten Sie der Stromversorgung der Automatisierung einen Schalter oder einen allpoligen thermomagnetischen Schutzschalter mit einer Kontaktöffnung vor, die den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromversorgung ein Differentialschalter mit einer Eingriffsschwelle von nicht mehr als 0,03 A vorgeschaltet ist, der den geltenden Normen entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage ordnungsgemäß geerdet wird: Schließen Sie alle Metallteile der Schließvorrichtung (Türen, Tore usw.) und alle Komponenten der Anlage an, die eine Erdungsklemme aufweisen.
- Die Installation muss unter Verwendung von Sicherheits- und Steuerungsvorrichtungen vorgenommen werden, die der Norm EN 12978 und EN 12453 entsprechen.
- Die Aufprallkräfte können durch die Verwendung von verformbaren Leisten reduziert werden.
- Verwenden Sie elektrosensible oder druckempfindliche Vorrichtungen, falls die Aufprallkräfte die von den Normen vorgesehenen Werte überschreiten.
- Wenden Sie alle Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen, Sensoren usw.) an, die zum Schutz des Gefahrenbereiches gegen Aufprall, Quetschung, Erfassung und Abtrennung von Gliedmaßen erforderlich sind. Berücksichtigen Sie die geltenden Normen und Richtlinien, die Regeln der guten Technik, die Einsatzweise, die Installationsumgebung, die Betriebsweise sowie die vom System entwickelten Kräfte.
- Bringen Sie die von den geltenden Normen zur Ausweisung von Gefahrenbereichen (die Restrisiken) die vorgesehenen Signale an. Alle Installationen müssen wie von EN 13241-1 vorgeschrieben identifiziert werden.
- Bringen Sie nach Abschluss der Installation ein Typenschild an der Tür bzw. am Tor an. Dieses Produkt kann nicht an Toren installiert werden, in die Türen integriert sind (es sei denn, der Motor wird ausschließlich bei geschlossener Tür aktiviert).
- Falls die Automatisierung auf einer Höhe von weniger als 2,5 m installiert wird oder zugänglich ist, muss ein angemessener Schutz der elektrischen und mechanischen Bauteile gewährleistet werden.
- Installieren Sie alle feststehenden Bedienelemente so, dass sie keine Gefahren erzeugen und fern von beweglichen Bauteilen. Insbesondere die Totmannvorrichtungen müssen mit direkter Sicht auf den geführten Teil positioniert werden und falls sie keinen Schlüssel aufweisen, müssen sie in einer Höhe von mindestens 1,5 m installiert werden, sodass sie für das Publikum zugänglich sind.
- Bringen Sie zumindest eine optische Anzeigevorrichtung (Blinkleuchte) in gut sichtbarer Position an und befestigen Sie außerdem ein Schild Achtung an der Struktur.
- Bringen Sie einen Aufkleber, der die Funktionsweise der manuellen Entsperrung der Automatisierung angibt, in der Nähe des Manöverorgans an.
- Stellen Sie sicher, dass während des Manövers mechanische Risiken wie Quetschung, Abtrennung und Erfassung zwischen dem geführten Bauteil und dem feststehenden Bauteil vermieden werden.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass der Motor die Automatisierung richtig eingestellt worden ist und, dass die Schutzsysteme den Betrieb ordnungsgemäß blockieren.
- Verwenden Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile. Die Firma haftet nicht für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb der Automatik, falls Komponenten von anderen Herstellern verwendet werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Komponenten der Automatik vor, die von der Firma nicht ausdrücklich genehmigt werden.
- Unterweisen Sie die Benutzer der Anlage hinsichtlich der angewendeten Steuerungssysteme sowie des manuellen Manövers zur Öffnung im Notfall. Händigen Sie das Handbuch dem Endanwender aus.
- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien (Plastik, Karton, Styropor usw.) unter Beachtung der geltenden Bestimmungen. Halten Sie Plastiktüten und Styropor von Kindern fern.

ANSCHLÜSSE

ACHTUNG! Verwenden Sie für den Anschluss an das Stromnetz: ein mehradriges Kabel mit einem Mindestquerschnitt von $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$ oder $4 \times 1,5 \text{ mm}^2$ für die Drehstromspeisung oder $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ für die einphasige Speisung (das Kabel kann zum Beispiel dem Typ H05 VV-F mit Querschnitt von $4 \times 1,5 \text{ mm}^2$ entsprechen). Verwenden Sie für den Anschluss der Zusatzanlage Leiter mit einem Mindestquerschnitt von $0,5 \text{ mm}^2$.

-Verwenden Sie ausschließlich Tasten mit einer Schaltleistung von mindestens 10 A - 250 V.
-Die Leiter müssen in der Nähe der Klemmen zusätzlich befestigt werden (zum Beispiel mit Kabelbindern), um die spannungsführenden Bauteile von den Bauteilen mit niedriger Sicherheitsspannung zu trennen.

Das Netzkabel muss bei der Installation so abisoliert werden, dass der Erdungsleiter an die entsprechende Klemme angeschlossen werden kann. Dabei sollten die beiden anderen Leiter so kurz wie möglich gelassen werden. Der Erdungsleiter muss der letzte sein, der sich löst, falls das Kabel Zug ausgesetzt wird.

ACHTUNG! Die Leiter mit sehr niedriger Sicherheitspannung müssen von den Leitern mit niedriger Spannung getrennt verlegt werden.

Der Zugang zu den spannungsführenden Bauteilen darf ausschließlich für Fachpersonal (professioneller Installateur) möglich sein.

ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG DER AUTOMATISIERUNG

Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme der Automatisierung sowie während der Wartungseingriffe eine sorgfältige Kontrolle der folgenden Punkte vor:

- Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sicher befestigt worden sind.
- Überprüfen Sie das Starten und das Anhalten mit manueller Steuerung.
- Überprüfen Sie die normale oder die individuell angepasste Funktionsweise.
- Nur für Schiebetore: stellen Sie sicher, dass die Zahnstange und das Ritzel mit einem Spiel von 2 mm auf der gesamten Länge der Zahnstange ineinander greifen; halten Sie die Gleitschiene immer sauber und frei von Schmutz.
- Nur für Schiebetore und Schiebetüren: Sicherstellen, dass die Gleitschiene des Tors gerade und horizontal ist und, dass die Räder dem Gewicht des Tors angemessen sind.
- Nur für hängende Schiebetore (Cantilever): Sicherstellen, dass während des Manövers keine Absenkung und keine Oszillationen vorhanden sind.
- Nur für angeschlagene Tore: Sicherstellen, dass die Rotationsachse des Torflügels vollkommen vertikal ist.
- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb aller Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen, Tastleisten usw.) sowie die richtige Einstellung der Quetschschutzeinrichtung; überprüfen Sie dazu, ob der Wert der Aufprallkraft, der von der Norm EN 12445 vorgeschrieben wird, unterhalb der Angaben in der Norm EN 12453 liegt.
- Die Aufprallkräfte können durch die Verwendung von verformbaren Leisten reduziert werden.
- Überprüfen Sie die Funktionsweise des Notfallmanövers, falls vorgesehen.
- Überprüfen Sie die Öffnung und die Schließung mit angeschlossenen Steuervorrichtungen.
- Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und die Verkabelung sowie insbesondere den Zustand der Isolierungen und der Kabeldurchführungen.
- Nehmen Sie während der Wartung eine Reinigung der Linsen der Fotozellen vor.
- Aktivieren Sie während der Nichtbenutzung der Automatisierung der Notfallentsperrung (siehe Abschnitt "NOTFALLMANÖVER"), um den geführten Teil in Leerlauf zu setzen und so das Öffnen und Schließen von Hand zu ermöglichen.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder von ähnlich qualifiziertem Personal ausgewechselt werden, um alle Risiken zu vermeiden.
- Bei Installation von Vorrichtungen vom Typ "D" (wie definiert von EN 12453) mit nicht überprüfem Anschluss wird eine obligatorische Wartung mit zumindest halbjährlicher Frequenz vorgeschrieben.

ACHTUNG!

Die Motorisierung dient zur Vereinfachung der Benutzung des Tors bzw. der Tür und sie löst keine Installations- oder Wartungsmängel.

VERSCHROTTUNG

Bei der Entsorgung der Materialien müssen die geltenden Bestimmungen beachtet werden. Bei der Verschrottung der Automatisierung gibt es keine besonderen Risiken, die auf der Automatisierung selbst beruhen. Bei der Wiederverwertung der Materialien sollte sie nach Typen getrennt werden (elektrische Teile - Kupfer - Aluminium - Kunststoff usw.).

ENTSORGUNG

Falls die Automatisierung ausgebaut wird, um an einem anderen Ort wieder eingebaut zu werden, muss Folgendes beachtet werden:

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung und klemmen Sie die gesamte elektrische Anlage ab.
- Entfernen Sie den Trieb von der Befestigungsbasis.
- Bauen Sie sämtliche Komponenten der Installation ab.
- Nehmen Sie die Ersetzung der Bauteile vor, die nicht ausgebaut werden können oder beschädigt sind.

Überprüfen Sie den Anhalteabstand des Tors in der Funktionsweise Mann anwesend: bringen Sie an der Schließkante ein Gummiprofil an, dessen Verformung größer als der Anhalteabstand ist und das eine statische Kraft von weniger als 150 N auf einen Prüfkörper mit einem Durchmesser von 80 mm ausübt, falls der Anhalteabstand 50 mm überschreitet.

Alles, was im Installationshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist, ist untersagt. Der ordnungsgemäße Betrieb des Triebes kann nur garantiert werden, wenn alle angegebenen Daten eingehalten werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch zurückzuführen sind. Unter Beibehaltung der wesentlichen Eigenschaften des Produktes kann die Firma jederzeit und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung des vorliegenden Handbuchs Änderungen zur technischen, konstruktiven oder handelstechnischen Verbesserung vornehmen.

MONTAGEANLEITUNG

1) ALLGEMEINES

Der Trieb SP3500 besteht aus einem robusten Getriebemotor. Der selbstbremsende Motor und die irreversible Untersetzung gestatten ein schnelles Anhalten des Flügels und vermeiden unkontrollierte Bewegungen des Flügels durch Trägheit.

Der Getriebemotor ist über eine Zahnstange mit dem Tor verbunden. Die integrierte Bedientafel umfasst: Relais Betrieb, Drehstrom-Motorschütz, Steuergerät.

Die Funktionslogik gestattet verschiedene Konfigurationen zur bestmöglichen Anpassung der Automatisierung an die Anforderungen des Benutzers (z. B.: Automatische Schließung, gesteuerte Schließung, Fotozellen aktiv bei Schließung usw.). Bitte wenden Sie sich für die Änderung der Einstellungen an qualifiziertes Personal (Monteur).

Der Getriebemotor ist irreversibel, hält den Flügel bei der Schließung blockiert und macht so den Einsatz eines Elektroschlusses überflüssig.

Ein manuelles Entsperrsystem gestattet im Fall von Stromausfällen oder Funktionsstörungen das Öffnen des Flügels von Hand.

Wir empfehlen die Montage einer passiven Leiste.

2) TECHNISCHE DATEN

MOTOR	
Stromversorgung*	SIRIOTEL 400: drehstrom +N 380-400V~50/60Hz SIRIOTEL 230: drehstrom + 220-230V~50/60Hz
Leistungsaufnahme	0,55 kW
Max. Stromaufnahme	2A (380-400V); 3A (220-230V)
Schutz	Motorschutz, verkabelt und der Schalttafel
Isolierungsklasse	F
Untersetzungsverhältnis	1/50
Ritzelmodul	m = 6 mm z = 19 Zähne
Max. Gewicht Flügel	35000 N (≈ 3500kg)
Geschwindigkeit Torflügel	10,5 m/Min.
Stoßreaktion	Anhalten (mit Tasteleiste)
Schmierung Untersetzung	Öl
Manuelles Manöver	mechanische Entsperrung mit Schlüssel
Steuergerät	SIRIO TEL mit Schnittstelle
Umgebungsbedingungen	von -15°C bis +50°C
Schutzgrad	IP 54
Abmessungen	Abb. J
Gewicht Trieb	54 kg.
Max. Hub	30 m
Ausgangsgeschwindigkeit	28 U/min.
Einsatz	100 % bis zu 2.200 kg / 60 % über 2.200 kg
STEUERGERÄT	
Stromversorgung	Drehstrom + N 380-400 V~: Drehstrom 220-230 V~
Isolierung Netz - Niederspannung	> 2MΩhm 500V---
Dielektrische Starrheit Netz/ Niederspannung	3.750 V~ 1'
Stromversorgung Zubehör	24 V~ (0,5 A)
Kontrollleuchte Tor offen	24 V/3 W

(*) Spezialspannungen auf Anfrage.

(* Lieferebar Stromversorgung 220-230 V Drehstrom.

3) VORBEREITUNG ROHRE ABB. A

Bereiten Sie die elektrische Anlage vor und nehmen Sie dabei auf die geltenden Bestimmungen für elektrische Anlagen CEI 64-8, IEC364, Harmonisierung HD384 sowie die sonstigen nationalen Normen Bezug.

4) VORBEREITUNG BEFESTIGUNG MOTOR ABB. B-K

• Legen Sie einen Graben an, wo die Zementplatte mit den eingegossenen Verankerungen der Grundplatte für die Befestigung der Untersetzung ausgeführt wird und beachten Sie dabei die auf **ABB. B** angegebenen Abmessungen.

5) MONTAGE MOTOR ABB. C

6) MONTAGE ANTRIEBSZUBEHÖR ABB. D-D1

7) ZENTRIERUNG DER ZAHNSTANGE MIT BEZUG AUF DAS RITZEL ABB. L

GEFAHR – Die Schweißarbeiten müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das mit den von den geltenden Sicherheitsbestimmungen vorgeschriebenen Personenschutzvorrichtungen ausgestattet ist.

8) BEFESTIGUNG BÜGEL ANSCHLÄGE ABB. E

9) ANSCHLÄGE ABB. M

GEFAHR – Das Tor muss mit Anschlägen für die Öffnung und die Schließung ausgestattet werden, um das Austreten des Tors aus der

oberen Führung zu verhindern. Sie müssen einige Zentimeter hinter den Endschaltern im Boden verankert werden.

10) MANUELLE ENTPERRUNG (Siehe BEDIENUNGSHANDBUCH -ABB. 2-).
Achtung: Drücken Sie nicht SCHNELL gegen das Tor, sondern FÜHREN Sie es auf seinem gesamten Weg..

11) MOTORSCHÜTZ ABB. N

Stellen Sie sicher, dass die Nominalleistungsaufnahme des Motors (380-400V/2A) (220-230V/3A).

12) KONTROLLE RICHTUNG ABB. N1

Entsperren Sie den Motor und bringen Sie den Flügel in die mittlere Position. Blockieren Sie den Motor wieder, dann die Stromversorgung unterbrechen und wieder anschließen. Geben Sie einen Startbefehl. Vertauschen Sie die Phasen, falls sich der Flügel nicht öffnet. **ACHTUNG:** Stellen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb der Endschalter SWO-SWC sicher.

13) ANSCHLUSS KLEMMLEISTE ABB. F-G

Nach der Verlegung der Kabel in den Kabelkanälen und der Befestigung der verschiedenen Komponenten der Automatisierung an den vorgesehenen Punkten wird der Anschluss gemäß den Angaben auf den Schaltplänen in den entsprechenden Anweisungshandbüchern vorgenommen.

Schließen Sie die Phase, den Nullleiter und die Erdung an (obligatorisch). **Abb. Q-R.**

KLEMMLEISTE	DEFINITION	BESCHREIBUNG
1 2 3 4	N R S T	Dreiphasige speisung 380-400V~ , 50-60Hz N NULLLEITER R LEITUNG 1 S LEITUNG 2 T LEITUNG 3
2 3 4	R S T	Dreiphasige speisung 220-230V~ , 50-60Hz R LEITUNG 1 S LEITUNG 2 T LEITUNG 3
8-9	BLINK 230V	Ausgang Blinkleuchte 230V max. 40W.
10-11	SCA	Freier Kontakt (N.O.). Ausgang Kontrollleuchte Tor Offen SCA 24V~ max. 3W.
11	24V AUX ~	Stromversorgung Zubehör: 24 V bei Netzbetrieb.
12	0V AUX ~	
12	Vsafe -	Ausgang Stromversorgung Sicherheitsvorrichtungen (Sender Fotozellen und Sender Tasteleiste).
13	Vsafe +	Anm.: Ausgang nur aktiv während des Manöverzyklus. 24V~ Vsafe bei Netzbetrieb.
14	LOOP 1	Eingang Überprüfung Sicherheitsvorrichtungen LOOP 1 (siehe Abb. G)
15	LOOP 2	Eingang Überprüfung Sicherheitsvorrichtungen LOOP 2 (siehe Abb. G)
16-17	2°CH.R	Freier Kontakt (N.O.). Ausgang 2. Funkkanal. 24V~ max. 3W.
18 19	ANT SHIELD	Antenne (18 Signal - 19 Strumpf). Verwenden Sie eine auf 433 MHz abgestimmte Antenne. Verwenden Sie die Verbindung Antenne-Empfänger ein Koaxialkabel RG58. Das Vorhandensein von metallischen Massen in der Nähe der Antenne kann den Funkempfang stören. Montieren Sie die Antenne bei ungenügender Reichweite des Senders an einer geeigneteren Stelle.
20-21-22	EINGÄNGE ÜBERPRÜFTE GERÄTE	Anschluss überprüfte Sicherheitsvorrichtungen (siehe Abb. O-P)
23-24-25	EINGÄNGE ÜBERPRÜFTE GERÄTE	Anschluss überprüfte Sicherheitsvorrichtungen (siehe Abb. O-P)
26-27	START	Eingang Befehl START (N.O.). Funktionsweise nach Logiken 2-4 Schritte.
26-28	STOP	Eingang STOP (N.C.). Der Befehl unterbricht das Manöver. Falls nicht verwendet, überbrückt lassen.
26-29	PHOT	Eingang FOTOZELLE (N.C.) Funktionsweise in Abhängigkeit der Logik der Fotozellen bei der Öffnung. Falls nicht verwendet, überbrückt lassen.
26-30	SWO	Endschalter Öffnung SWO (N.C.). Falls nicht verwendet, überbrückt lassen.
26-31	SWC	Endschalter Schließung SWO (N.C.). Falls nicht verwendet, überbrückt lassen.
26-32	PED	Eingang Befehl FUSSGÄNGER (N.O.). Der Befehl führt die Fußgängeröffnung aus.
26-33	OPEN	Eingang Befehl OPEN (N.O.). Der Befehl führt eine Öffnung aus. Wenn der Kontakt geschlossen bleibt, bleiben die Flügel bis zur Öffnung des Kontakts offen. Bei offenem Kontakt schließt die Automatisierung nach der Zeit TCA, falls aktiv.
26-34	CLOSE	Eingang Befehl CLOSE (N.O.). Der Befehl führt die Schließung aus.
26-35	BAR	Eingang Befehl Tasteleiste BAR (Ausschaltglied). (N.C.). Der Befehl kehrt die Bewegung für zwei Sekunden um. Falls nicht verwendet, überbrückt lassen.
36	NICHT VERWENDET	Nicht verwendet
40-53		Siehe Verkabelung Abb. Q-R

MONTAGEANLEITUNG

D811727 00100_06

14) TRIMMER

Trimmer	Min.	Max	Definition	Beschreibung
TCA	1	120	Zeit Schließung automatisch [s]	Wartezeit vor der automatischen Schließung.
TW	2	210	Arbeitszeit Motoren [s]	Speisungszeit des Motors / der Motoren
TW.PED	5	60	Arbeitszeit Fußgänger [s]	Zeit partieller Öffnung des Motors 2 nach Aktivierung des Befehls Fußgänger PED.

15) DIP SWITCH

DIP	Default	Definition	Die vorge-nommene Einstellung markieren	Beschreibung
1-2	OFF	Fotozelle Öffnung	ON	Deaktiviert beim Öffnen das Funktionieren der Fotozelle bei Abdunkelung. Beim Schließen schaltet sie direkt um. Logik aktiv am Eingang Phot.
			OFF	Bei Abdunkelung sind die Fotozellen sowohl beim Öffnen, als auch beim Schließen aktiv. Eine Abdunkelung der Fotozelle beim Schließen schaltet die Bewegungsrichtung erst nach der Freigabe der Fotozelle um. Logik aktiv am Eingang Phot.
3	OFF	Blockiert Öffnungsimpulse	ON	Der Impuls Start hat keine Auswirkung während der Öffnung.
			OFF	Der Startimpuls hat während der Öffnung Auswirkung.
4	ON	Zeit automatische Schließung	ON	Aktiviert die automatische Schließung
			OFF	Deaktiviert die automatische Schließung
5	OFF	Logik 2 Schritte	ON	Aktiviert die Logik 2 Schritte, der Start bei jedem Impuls kehrt die Bewegung um.
			OFF	Aktiviert die Logik 4 Schritte.
6	OFF	Voralarm	ON	Die Blinkleuchte geht ca. 3 Sekunden vor dem Starten des Motors / der Motoren an.
			OFF	Die Blinkleuchte geht gleichzeitig mit dem Starten des Motors / der Motoren an.
7	OFF	Mann anwesend	ON	Wirkt auf Signale, die an die Klemmen 26-33 und 26-34 angeschlossen sind. Funktionsweise Mensch anwesend: Das Manöver wird fortgesetzt, solange diese Tasten gedrückt gehalten werden.
			OFF	Funktionsweise mit Impulsen, nach den Logiken 2, 3 oder 4 Schritte.
8	OFF	Reduzierter Bereich der Arbeitszeiten	ON	Arbeitszeit TW im Intervall 1 ÷ 90 (Arbeitszeit Fußgänger TW.PED von 1 bis 20 Sekunden)
			OFF	Arbeitszeit TW im Intervall 3 ÷ 210 (Arbeitszeit Fußgänger TW.PED von 5 bis 60 Sekunden)
9	ON	Test Fotozellen	ON	Deaktiviert die Überprüfung der Fotozellen. Sperrt die Funktion Überprüfung Fotozellen, so dass Vorrichtungen angeschlossen werden können, die nicht mit einem zusätzlichen Kontakt für die Überprüfung ausgestattet sind.
			OFF	Aktiviert die Überprüfung der Fotozellen (ABB.O-P)
10	ON	Test druckempfindliche Leiste	ON	Deaktiviert die Überprüfung der Schiene. Sperrt die Funktion Überprüfung Schiene, so dass Vorrichtungen angeschlossen werden können, die nicht mit einem zusätzlichen Kontakt für die Überprüfung ausgestattet sind.
			OFF	Aktiviert die Überprüfung der Tastschienen (ABB. O-P)

16) DIAGNOSE und ANZEIGEN

Code diagnose	Beschreibung	Anmerkungen
DL1	Bleibt an: - Netz vorhanden - Karte gespeist - Sicherung F1 intakt	
DL2	An, wenn der Motor in Schließung aktiviert ist.	
DL3	An, wenn der Motor in Öffnung aktiviert ist.	
DL4	An: - Aktivierung Eingang START - Aktivierung des 1. Kanals des Funkempfängers	
DL5	Aus: - Aktivierung Eingang STOP	
DL6	Aus: - Aktivierung Eingang PHOT	
DL7	Aus: Aktivierung Eingang Endschalter Schließung SWC	
DL8	Aus: Aktivierung Eingang Endschalter Öffnung SWO	
DL9	An: - Aktivierung Eingang PED	
DL10	An: - Aktivierung Eingang OPEN	
DL11	An: - Aktivierung Eingang CLOSE	
DL12	Aus: Aktivierung Eingang Leiste BAR	
DL13	An: Mit Ring Sicherheitsvorrichtungen geschlossen	

17) SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Anmerkung: Nur empfangende Sicherheitsvorrichtungen mit freiem Austauschkontakt verwenden.

17.1) ÜBERPRÜFTE VORRICHTUNGEN (Abb. O-P)

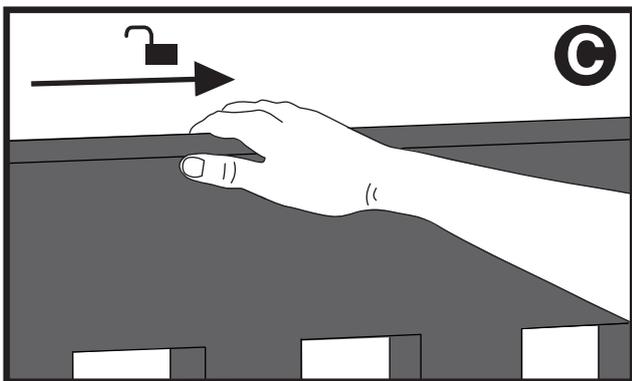
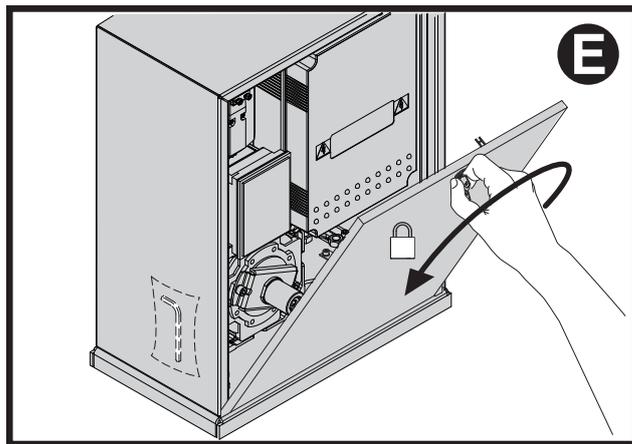
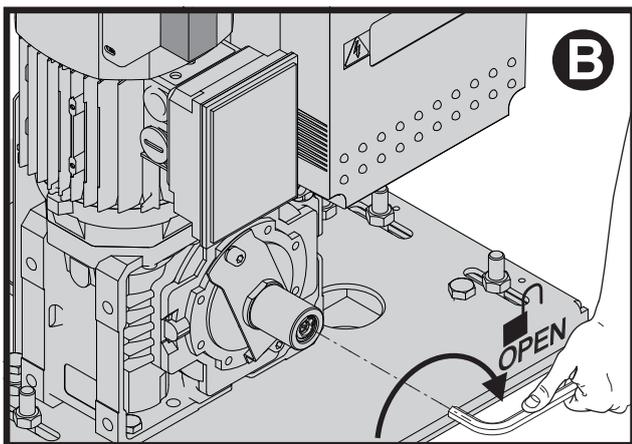
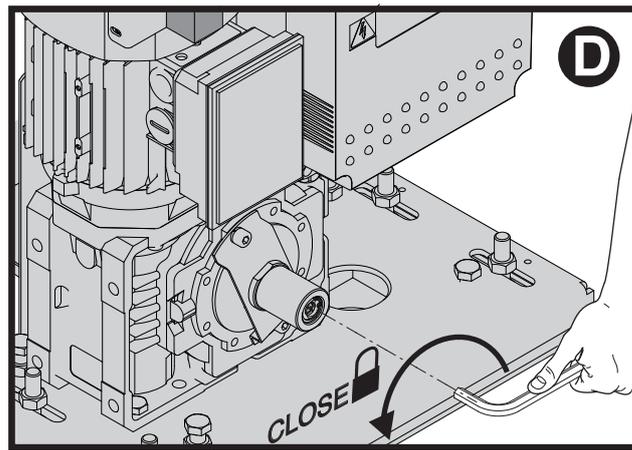
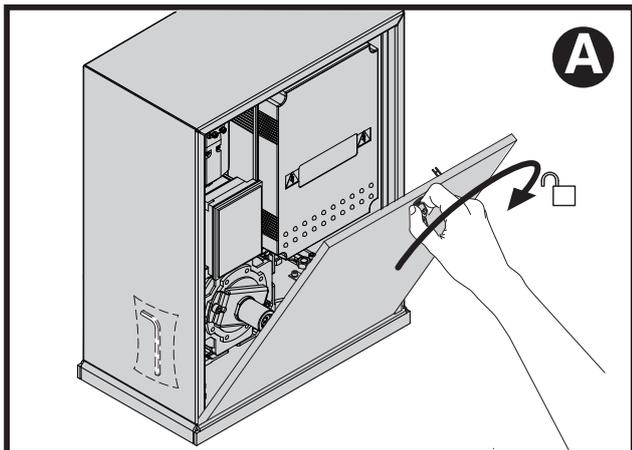
20 - SP 3500

17.2) NICHT ÜBERPRÜFTE GERÄTE (Abb. H) ein Paar Fotozellen und eine Leiste.

18) VERKABELUNGSPLAN DER INTEGRIERTEN STEUERUNG Abb. Q-R

Fig.2

MANUALE D'USO: MANOVRA MANUALE/ USER'S MANUAL: MANOVRA MANUALE/ MANUEL D'UTILISATION: MANOVRA MANUALE/
 BEDIENTUNGSANLEITUNG: MANOVRA MANUALE/ MANUAL DE USO: MANOVRA MANUALE/ MANUAL PARA DE USO: MANOVRA MANUALE



AVVERTENZE PER L'UTILIZZATORE (I)

ATTENZIONE! Importanti istruzioni di sicurezza. Leggere e seguire attentamente le Avvertenze e le Istruzioni che accompagnano il prodotto poiché un uso improprio può causare danni a persone, animali o cose. Conservare le istruzioni per consultazioni future e trasmetterle ad eventuali subentranti nell'uso dell'impianto. Questo prodotto dovrà essere destinato solo all'uso per il quale è stato espressamente installato. Ogni altro uso è da considerarsi improprio e quindi pericoloso. Il costruttore non può essere considerato responsabile per eventuali danni causati da usi impropri, erronei e irragionevoli.

SICUREZZA GENERALE

- Nei ringraziarvi per la preferenza accordata a questo prodotto, la Ditta è certa che da esso otterrete le prestazioni necessarie al Vostro uso.
- Questo prodotto risponde alle norme riconosciute della tecnica e della disposizioni relative alla sicurezza se correttamente installato da personale qualificato ed esperto (installatore professionale).
- L'automazione, se installata ed utilizzata correttamente, soddisfa gli standard di sicurezza nell'uso. Tuttavia è opportuno osservare alcune regole di comportamento per evitare inconvenienti accidentali:
 - Tenere bambini, persone e cose fuori dal raggio d'azione dell'automazione, in particolare durante il movimento.
 - Non permettere a bambini di giocare o sostare nel raggio di azione dell'automazione.
 - Questa automazione non è destinata all'uso da parte di bambini o da parte di persone con ridotte capacità mentali, fisiche e sensoriali, o persone che mancano di conoscenze adeguate a meno che esse non abbiano potuto beneficiare, attraverso l'intermediazione di una persona responsabile della loro sicurezza, di una sorveglianza o di istruzioni riguardanti l'uso dell'apparecchio.
 - I bambini devono essere sorvegliati per sincerarsi che non giochino con l'apparecchio. Non permettere ai bambini di giocare con i controlli fissi. Tenere i telecomandi lontani dai bambini.
 - Evitare di operare in prossimità delle cerniere o organi meccanici in movimento.
 - Non contrastare il movimento dell'anta e non tentare di aprire manualmente la porta se non è stato sbloccato l'attuatore con l'apposita manopola di sblocco.
 - Non entrare nel raggio di azione della porta o cancello motorizzati durante il loro movimento.
 - Non lasciare radiocomandi o altri dispositivi di comando alla portata dei bambini onde evitare azionamenti involontari.
 - L'attivazione dello sblocco manuale potrebbe causare movimenti incontrollati della porta se in presenza di guasti meccanici o di condizioni di squilibrio.
 - In caso di apriritapparelle: sorvegliare la tapparella in movimento e tenere lontano le persone finché non è completamente chiusa. Porre cura quando si aziona lo sblocco se presente, poiché una tapparella aperta potrebbe cadere rapidamente in presenza di usura o rotture.
 - La rottura o l'usura di organi meccanici della porta (parte guidata), quali ad esempio cavi, molle, supporti, cardini, guide... potrebbe generare pericoli. Far controllare periodicamente l'impianto da personale qualificato ed esperto (installatore professionale) secondo quanto indicato dall'installatore o dal costruttore della porta.
 - Per ogni operazione di pulizia esterna, togliere l'alimentazione di rete.
 - Tenere pulite le ottiche delle fotocellule ed i dispositivi di segnalazione luminosa. Controllare che rami ed arbusti non disturbino i dispositivi di sicurezza.
 - Non utilizzare l'automatismo se necessita di interventi di riparazione. In caso di guasto o di malfunzionamento dell'automazione, togliere l'alimentazione di rete sull'automazione, astenersi da qualsiasi tentativo di riparazione o intervento diretto e rivolgersi solo a personale qualificato ed esperto (installatore professionale) per la necessaria riparazione o manutenzione. Per consentire l'accesso, attivare lo sblocco di emergenza (se presente).

- Per qualsiasi intervento diretto sull'automazione o sull'impianto non previsto dal presente manuale, avvalersi di personale qualificato ed esperto (installatore professionale).
 - Con frequenza almeno annuale far verificare l'integrità e il corretto funzionamento dell'automazione da personale qualificato ed esperto (installatore professionale), in particolare di tutti i dispositivi di sicurezza.
 - Gli interventi d'installazione, manutenzione e riparazione devono essere documentati e la relativa documentazione tenuta a disposizione dell'utilizzatore.
 - Il mancato rispetto di quanto sopra può creare situazioni di pericolo.
- Tutto quello che non è espressamente previsto nel manuale d'uso, non è permesso. Il buon funzionamento dell'operatore è garantito solo se vengono rispettate le prescrizioni riportate in questo manuale. La Ditta non risponde dei danni causati dall'inosservanza delle indicazioni riportate in questo manuale. Lasciando inalterate le caratteristiche essenziali del prodotto, la Ditta si riserva di apportare in qualunque momento le modifiche che essa ritiene convenienti per migliorare tecnicamente, costruttivamente e commercialmente il prodotto, senza impegnarsi ad aggiornare la presente pubblicazione.**

USER WARNINGS (GB)

WARNING! Important safety instructions. Carefully read and comply with the Warnings and Instructions that come with the product as improper use can cause injury to people and animals and damage to property. Keep the instructions for future reference and hand them on to any new users. This product is meant to be used only for the purpose for which it was explicitly installed. Any other use constitutes improper use and, consequently, is hazardous. The manufacturer cannot be held liable for any damage as a result of improper, incorrect or unreasonable use.

GENERAL SAFETY

- Thank you for choosing this product. The Firm is confident that its performance will meet your operating needs. This product meets recognized technical standards and complies with safety provisions when installed correctly by qualified, expert personnel (professional installer).
- If installed and used correctly, the automated system will meet operating safety standards. Nonetheless, it is advisable to observe certain rules of behaviour so that accidental problems can be avoided:
 - Keep adults, children and property out of range of the automated system, especially while it is moving.
 - Do not allow children to play or stand within range of the automated system.
 - This automated system is not meant for use by children or by people with impaired mental, physical or sensory capacities, or people who do not have suitable knowledge, unless a person who is responsible for their safety provides them with necessary supervision or instructions on how to use the device.
 - Children must be supervised to ensure they do not play with the device. Do not allow children to play with the fixed controls. Keep remote controls out of reach of children.
 - Do not work near hinges or moving mechanical parts.
 - Do not hinder the leaf's movement and do not attempt to open the door manually unless the actuator has been released with the relevant release knob.
 - Keep out of range of the motorized door or gate while they are moving.
 - Keep remote controls or other control devices out of reach of children in order to avoid the automated system being operated inadvertently.
 - The manual release's activation could result in uncontrolled door movements if there are mechanical faults or loss of balance.
 - When using roller shutter openers: keep an eye on the roller shutter while it is moving and keep people away until it has closed completely. Exercise care when activating the release, if such a device is fitted, as an open shutter could drop quickly in the event of wear or breakage.
 - The breakage or wear of any mechanical parts of the door (operated part), such as cables, springs, supports, hinges, guides..., may generate a hazard. Have the system checked by qualified, expert personnel (professional installer) at regular intervals according to the instructions issued by the installer or manufacturer of the door.
 - When cleaning the outside, always cut off mains power.
 - Keep the photocell's optics and illuminating indicator devices clean. Check that no branches or shrubs interfere with the safety devices.
 - Do not use the automated system if it is in need of repair. In the event the automated system breaks down or malfunctions, cut off mains power to the system; do not attempt to repair or perform any other work to rectify the fault yourself and instead call in qualified, expert personnel (professional installer) to perform the necessary repairs or maintenance. To allow access, activate the emergency release (where fitted).
 - If any part of the automated system requires direct work of any kind that is not contemplated herein, employ the services of qualified, expert personnel (professional installer).
 - At least once a year, have the automated system, and especially all safety devices, checked by qualified, expert personnel (professional installer) to make sure that it is undamaged and working properly.
 - A record must be made of any installation, maintenance and repair work and the relevant documentation kept and made available to the user on request.
 - Failure to comply with the above may result in hazardous situations.
- **Anything that is not explicitly provided for in the user guide is not allowed. The operator's proper operation can only be guaranteed if the instructions given herein are complied with. The Firm shall not be answerable for damage caused by failure to comply with the instructions featured herein.**
- While we will not alter the product's essential features, the Firm reserves the right, at any time, to make those changes deemed opportune to improve the product from a technical, design or commercial point of view, and will not be required to update this publication accordingly.

AVERTISSEMENTS POUR L'UTILISATEUR (F)

ATTENTION ! Instructions de sécurité importantes. Veuillez lire et suivre attentivement tous les avertissements et toutes les instructions fournis avec le produit sachant qu'un usage incorrect peut provoquer des préjudices aux personnes, aux animaux ou aux biens. Veuillez conserver les instructions pour d'ultérieures consultations et pour les transmettre aux propriétaires futurs éventuels.

Cet appareil ne peut être destiné qu'à l'usage pour lequel il a été expressément installé. Tout autre usage sera considéré comme impropre et dangereux. Le fabricant ne sera en aucun cas considéré comme responsable des préjudices dus à un usage impropre, erroné ou déraisonné.

SECURITE GENERALE

- Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit qui, nous n'en doutons pas, saura vous garantir les performances attendues.
- Le produit, tel qu'installé par le personnel qualifié et expérimenté (monteur professionnel) est conforme aux normes reconnues de la technique et des prescriptions de sécurité.

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER (D)

ACHTUNG! Wichtige Hinweise zur Sicherheit. Bitte lesen und befolgen Sie aufmerksam die Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, die das Produkt begleiten, denn eine falsche Benutzung des Produkts kann zu Verletzungen von Menschen und Tieren sowie zu Sachschäden führen.

ALLGEMEINE SICHERHEIT

- Wir danken Ihnen dafür, dass Sie diesem Produkt den Vorzug gegeben haben, und sind sicher, dass Sie mit ihm die für Ihre Anforderungen bestmögliche Leistung erzielen werden.
- Dieses Produkt entspricht den anerkannten Normen der Technik sowie den Sicherheitsbestimmungen, falls es von qualifiziertem Fachpersonal (professioneller Installateur) ordnungsgemäß installiert wird.

Alles, was im Installationshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist, ist untersagt. Der ordnungsgemäße Betrieb des Triebwerks kann nur garantiert werden, wenn alle angegebenen Daten eingehalten werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch zurückzuführen sind.

ADVERTENCIAS PARA EL USUARIO (E)

¡ATENCIÓN! Instrucciones de seguridad importantes. Leer y seguir con atención las Advertencias y las Instrucciones que acompañan al producto, ya que el uso inapropiado puede causar daños a personas, animales o cosas. Guardar las instrucciones para futuras consultas y transmitir las a eventuales reemplazantes en el uso de la instalación.

Este producto se deberá utilizar únicamente para el uso para el cual ha sido expresamente instalado. Cualquier otro uso se considerará inadecuado y por lo tanto peligroso. El fabricante no se responsabiliza por posibles daños causados debido a usos inapropiados, erróneos e irrazonables.

- Los agradecemos por haber elegido este producto, en la Empresa estamos seguros que obtendrán las prestaciones necesarias para su uso.
- Este producto responde a las normas reconocidas de la técnica y de las disposiciones inherentes a la seguridad siempre que haya sido correctamente instalado por personal cualificado y experto (instalador profesional).

WAARSCHUWINGEN VOOR DE GEBRUIKER (NL)

LET OP! Belangrijke veiligheidsinstructies. De Waarschuwingen en de Instructies die met het product meegeleverd worden zorgvuldig lezen en volgen, aangezien verkeerd gebruik schade aan personen, dieren of voorwerpen kan veroorzaken.

ALGEMENE VEILIGHEID

- U wordt verzocht de u van voorkeur hebt gegeven aan dit product. Wij als bedrijf zijn er zeker van dat dit product de voor u gebruikelijkste prestaties kan leveren.
- Dit product voldoet aan de erkende normen van de techniek en van de bepalingen betreffende de veiligheid, indien correct geïnstalleerd door gekwalificeerde en ervaren personeel (professionele installateur).

Al hetgeen niet uitdrukkelijk voorzien is in deze gebruikershandleiding, is niet toegestaan. De goede werking van de controller is alleen gegarandeerd, als de voorschreven aanwezig in deze handleiding in acht worden genomen. Het bedrijf is niet gehouden zich te verantwoorden voor de schade veroorzaakt door het niet in acht nemen van de aanwijzingen vermeld in deze handleiding.

BFT S.P.A.
Via Lago di Vico 44, 36015 Schio (VI) - Italy
tel. +39 0445 69 65 11 / fax. +39 0445 69 65 22
www.bft.it - e-mail: info@bft.it

BFT-Torantriebssysteme GmbH
Faber-Castell-Straße 29
D-90522 Oberasbach - Germany
tel. +49 (0)911 766 00 90 - fax +49 (0)911 766 00 99
e-mail: service@bft-torantriebe.de

BFT-ADRIA d.o.o.
Brovac 39
51218 Dražica (Rijeka)
Hrvatska - Croatia
tel. +385 (0)51 502 640 - fax +385 (0)51 502 644
e-mail: info@bft.hr

BFT GROUP ITALIBERICA DE AUTOMATISMOS S.L.
Pol. Palou Nord,
Sector F - C/ami - Can Basa nº 6-8 08401 Granollers - (Barcelona) - Spain
tel. +34 938 61 48 28 - fax +34 938 70 03 94
e-mail: bftcn@bftautomatismos.com

AUTOMATISMES BFT FRANCE
13 Bd. E. Michelet, 69008 Lyon - France
tel. +33 (0)4 78 76 09 88 - fax +33 (0)4 78 76 92 23
e-mail: contacts@automatismes-bft-france.fr

BFT Automation UK Ltd
Unit 8E, Newby Road
Industrial Estate Hazel Grove, Stockport,
Cheshire, SK7 5DA - UK
tel. +44 (0)161 4560456 - fax +44 (0)161 4569900
e-mail: info@bftautomation.co.uk

BFT Polska Sp. z o.o.
ul. Lipowa 21
05-091 Zabki, Polska
tel. +48 22 814 12 22 - fax. +48 22 781 60 22
e-mail: biuro@bft.com.pl

P.I. Comendador - C/
informática, Nave 22 - 19200 Azuqueca de henares
(Guadalajara) - Spain
tel. +34 949 26 32 00 - fax +34 949 26 24 51
e-mail: administracion@bftautomatismos.com



BFT BENELUX SA
Parc Industriel 1, Rue du commerce 12
1400 Nivelles - Belgium
tel. +32 (0)67 55 02 00 - fax +32 (0)67 55 02 01
e-mail: info@bftbenelux.be

BFT USA BFT U.S., Inc.
6100 Broken Sound Pkwy, N.W., Suite 14
Boca Raton, FL 33487 - U.S.A.
Tel: +1 561.995.8155 - F: +1 561.995.8160
TOLL FREE 1.877.995.8155 - info.bft@bft-usa.com

BFT SA-COMERCIO DE AUTOMATISMOS E MATERIAL DE SEGURANÇA
Urbanizaçao da Pedralha Lote 9 - Apartado 8123,
3020-305 COIMBRA - PORTUGAL
tel. +351 239 082 790 - fax +351 239 082 799
e-mail: geral@bftportugal.com

